

Germany-Berlin: Structural steel erection work

OJ S 133/2016 13/07/2016

Contract notice**Works****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung für die Stiftung

Berliner Schloss – Humboldt Forum

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Referat A 4.1 – Vergabe

For the attention of: Bettina Schneider

E-mail: Bettina.Schneider@bbr.bund.de

Telephone: +49 3018401-0

Fax: +49 3018401-8450

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.evergabe-online.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity**I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Berliner Schloss – Humboldt-Forum – Stahlbau- und Schlosserarbeiten – 3864-2016.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Schlossplatz 1, 10178 Berlin.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Berliner Schloss – Humboldt-Forum VE 63101-01 Stahlbau- und Schlosserarbeiten.

II.1.6. CPV code(s)

45262400 Structural steel erection work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Herstellen, Liefern und Montieren einer geschweißten Stahlunterkonstruktionen für begehbare Galerieeinbauten, sowie geschraubte Stahlunterkonstruktionen für drei Ausstellungselemente, einschließlich Brandschutzbeschichtung F30, bestehend aus: Profilstahlträgern unterschiedlicher Dimensionen ca. 75 m HEB 220 bis HEB 340 ca. 55 m HEB 180 ca. 40 m HEA 140 bis HEA 160 ca. 175 m HEA 100 Quadrat-, Rechteck- und Rundrohren S 235 / S 355 unterschiedlicher Dimensionen ca. 15 m Quadratrohre 60x60x4 ca. 75 m Quadratrohre 260x260x10 ca. 100 m Rechteckrohre 300x200x10 bis 300x260x10 ca. 110 m Rechteckrohre 300x100x5 bis 300x100x8 ca. 150 m Rechteckrohre 260x100x10 bis 300x100x10 ca. 180 m Rechteckrohre von 100x60x4 bis 180x50x5 Fußplatten S235, Flachstahl- und Winkelprofilen S235 unterschiedlicher Dimensionen 20 Stck. Fußplatten lxbxd ca. 250x350x15mm ca. 115 m Flachstahlprofile von 50x5 bis 360x20 ca. 35 m Winkelprofile 50x50x5 Die bauseitige Einbringung von Exponatunterkonstruktionen und Exponatteilen ist im Bauablauf zu berücksichtigen. Geplante Abfolge: Stahlbau- und Schlosserarbeiten, Brandschutzbeschichtung, Einbringung von Unterkonstruktion und Exponatteilen, Endmontage Stahlbau- und Schlosserarbeiten. Ausführungsbeginn: 09/2016 – Ausführungsende: 04/2017 Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen. Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 8 (from the award of the contract)

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei:

http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland

haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim

Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen

ihrer Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgelt-

Regelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen

nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis

oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese

anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: <http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?blob=publicationFile&v=1> Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist mit dem Angebots durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: <http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?blob=publicationFile&v=1> Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen vorzulegen: Angaben zum Jahresumsatz aus Stahlbau- und Schlosserarbeiten in den letzten 5 Jahren min. 300 000 EUR brutto / Jahr Angabe von 2 Referenzprojekten für vergleichbare Konstruktionen mit Benennung der Ansprechpartner und Angabe der Kontaktdaten. Referenzprojekt 1 als Nachweis für geschweißte Stahlkonstruktionen, einschließlich Brandschutzbeschichtung F30 Referenzprojekt 2 als Nachweis geschraubte Stahlkonstruktionen, einschließlich Brandschutzbeschichtung F30. Nachweis zur Erfüllung von den besonderen Anforderungen an sichtbare Schweißnähte und Beschichtungen anhand von farbigen Detailfotos in Originalgröße, Bildformat 20x30. Detailfoto 1 geschweißte Vierkanthohlprofilverbindung, Ecke aus zwei Profilen, ohne Beschichtung Detailfoto 2 geschweißte Vierkanthohlprofilverbindung, Ecke aus zwei Profilen, mit F30-Beschichtung Detailfoto 3 geschweißte Vierkanthohlprofilverbindung, Ecke aus drei Profilen, ohne Beschichtung Detailfoto 4 geschweißte Vierkanthohlprofilverbindung, Ecke aus drei Profilen, mit F30-Beschichtung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

3864/2016

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.8.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Other:

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 23.9.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 16.8.2016 - 11:00

Place:

Anschrift siehe Nr. I.1).

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3.

Additional information

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können. Fristende: 5.8.2016

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG (natürliche Personen) Die vom Bewerber/ Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens – auf Anforderung – mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Fax: +49 2289499-163

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 KT bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 – Vergabe
Country: Germany
Fax: +49 3018401-8450

VI.5. Date of dispatch of this notice

8.7.2016